

HEUTE GROSSER KLEINANZEIGENTEIL AB SEITE 14

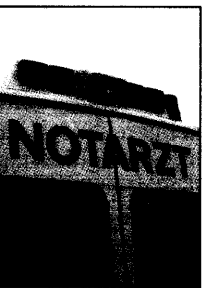
www.aerztezeitung.de

# ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

FRÜH/SAMSTAG 13./14. OKTOBER 2006

D 8877 NR. 183 JAHRGANG 25



## Notärzte arrangieren sich mit Kassenregie

In Sachsen gibt es zwei Jahre, nachdem die Landesregierung den Sicherstellungsauftrag für die Notarzteinätze auf die Kassen übertragen hat, kaum Probleme.

**GESUNDHEITSPOLITIK 8**



## Antikörper punktet bei MS-Therapie

Durch die Monotherapie mit Natalizumab haben MS-Patienten deutlich weniger Schübe als mit Placebo. Auch schreitet die Behinderung bei weniger Patienten fort.

**MEDIZIN 11**



## „Eine große Denkerin“

Eine Ikone des unabhängigen Denkens ist die vor 100 Jahren geborene deutsch-amerikanische Philosophin Hannah Arendt, sagt der Politologe Kurt Sontheimer.

**PANORAMA 16**

## DES TAGES Im Lungentest weg der Krawatte!

Wird bei einem Patienten mit Asthma oder COPD eine Spirometrie gemacht, achten Sie auch auf scheinbar ganz banale Details, um korrekte Meßergebnisse zu erhalten! So sollten sich die Patienten gehalten, die Krawatte abnehmen und das Hemdenknöpfchen aufsetzen, empfiehlt Harald Mitfessel von der Ärztegruppe Funktionsdiagnostik. Letzteres sei um die Totraumventilation durch die Krawatte zu vermeiden, die das Ergebnis verfälschen würde. Außerdem sollten die Patienten das Mundstück – auch beim Spirometrie – fest mit den Händen umschließen und leicht mit den Zähnen darauf

## Ärzte müssen bei Umstellung aufklären

Diabetiker, die auf Humaninsulin umgestellt werden, dürfen vorübergehend nicht Auto fahren

**NEU-ISENBURG (ger).** Vertragsärzte, die Patienten mit Diabetes Typ 2 jetzt von kurzwirksamen Insulinanaloga auf Humaninsuline umstellen, müssen darauf hinweisen, daß die Fahrtüchtigkeit in der Umstellungsphase eingeschränkt ist. Unterbleibt die Aufklärung, könnte bei einem Unfall aufgrund einer Hypoglykämie am Ende der Arzt haften.

Seit dem 1. Oktober werden kurzwirksame Insulinanaloga nicht mehr von den Krankenkassen bezahlt, wenn die Stoffwechsellage



DR. ZENTRALBIBLIOTHEK TEM 5.1/25  
GEHELB STR. 60 50531 KÖLN

01941

01504

01